

Udo Vetter und ARAG kooperieren

Die Nutzung digitaler Medien gehört heute zum Alltag. Wer Informationen sucht, tut dies in erster Linie im Netz. Hier findet man zu fast allen Themen Experten, die Ihr Spezialwissen auf diversen Plattformen teilen und so ein breites Publikum erreichen.

12. September 2012 - Die Nutzung digitaler Medien gehört heute zum Alltag. Wer Informationen sucht, tut dies in erster Linie im Netz. Hier findet man zu fast allen Themen Experten, die Ihr Spezialwissen auf diversen Plattformen teilen und so ein breites Publikum erreichen.

Einen der renommiertesten Experten in Sachen Recht konnte die ARAG nun für eine Zusammenarbeit gewinnen: Den Rechtsanwalt Udo Vetter, der mit dem Law Blog das meistgelesene juristische Blog in Deutschland betreibt und im vergangenen Jahr mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet wurde. Am heutigen 12. September 2012 beginnt eine Kooperation, mit der sowohl Vetter als auch die ARAG Neuland betreten.

Gebündelte Rechts-Kompetenz aus Düsseldorf

Dabei wollen die in Düsseldorf ansässigen Kooperations-Partner von der Kompetenz des jeweils anderen profitieren. Während die ARAG mit ihren Ratgebern, Service-Broschüren sowie den Rechts- und Verbrauchertipps vor allem den Nicht-Juristen schon seit vielen Jahren rechtliche Themen anschaulich näher bringt, ist Udo Vetter mit seinem Blog eine echte Institution, wenn es im Netz um rechtliche Themen geht.

Zentraler Bestandteil der Kooperation ist daher ein inhaltlicher Transfer: Udo Vetter schreibt in einer exklusiven Kolumne auf der Website der ARAG zu Themen hauptsächlich aus dem Bereich des Online-Rechts. Die Experten der ARAG erweitern ihrerseits das Spektrum des Law Blogs um relevante Rechts-Tipps und beleuchten aktuelle Urteile.

Eines ist Klaus Heiermann, Hauptabteilungsleiter Konzernkommunikation der ARAG, dabei besonders wichtig: „Unsere Kooperation ändert nichts an der Tatsache, dass das Law Blog absolut unabhängig ist und bleibt.“ So werden die Beiträge der ARAG Experten auf dem Law Blog klar als solche erkennbar sein, die thematische Höhe über das Blog liegt unverändert bei Udo Vetter. „Uns geht es in erster Linie darum, dem steigenden Informations- und Aufklärungsbedürfnis in Sachen Online-Recht gerecht zu werden. Immer mehr Menschen bewegen sich im Internet, sind sich der rechtlichen Aspekte in diesem Themenfeld jedoch überhaupt nicht bewusst. Hier sind wir jetzt mit einem so anerkannten Experten wie Udo Vetter bestens aufgestellt und können so einen fast schon einzigartigen Informations-Mehrwert bieten“, erläutert Heiermann die Ziele der ARAG.

„Voraussetzung ist, dass es inhaltlich passt – und das tut es in diesem Fall“, zeigt sich auch Udo Vetter überzeugt. Die Kooperation mit der ARAG biete ihm vor allem die Chance, die aufwendige Arbeit am Blog zu professionalisieren: „Dass die ARAG das Blog als Partner unterstützt, soll den Lesern des Law Blogs zu Gute kommen. Ich kann nun guten Gewissens mehr Zeit investieren, und erklärtes Ziel ist es natürlich, die Inhalte qualitativ weiter aufzuwerten.“

Bloggen und Versicherung – das passt also. Die ARAG und Udo Vetter sind jedenfalls fest entschlossen, das in Zukunft auch praktisch unter Beweis zu stellen.

Links:

www.ARAG.de/rund-ums-recht/udo-vetter

www.lawblog.de

Kontakt:

Klaus Heiermann
Leiter Hauptabteilung
- Konzernkommunikation / Marketing -
Tel.: 0211 / 963 - 2219
Fax.: 0211 / 963 - 2220
E-Mail: klaus.heiermann@ARAG.de

ARAG SE
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf
Webseite: www.ARAG.de

Über den ARAG Konzern

Der ARAG Konzern ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz. Die ARAG versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft bietet sie ihren Kunden bedarfsoorientierte Produkte und Services aus einer Hand auch über die leistungsstarken Tochterunternehmen im deutschen Komposit-, Kranken- und Lebensversicherungsgeschäft sowie die internationalen Gesellschaften und Beteiligungen in 13 weiteren europäischen Ländern und den USA – viele davon auf führenden Positionen in ihrem jeweiligen Rechtsschutzmarkt. Mit knapp 3.500 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von knapp 1,5 Milliarden €.

logo